

Initiativantrag

**der unterzeichneten freiheitlichen Abgeordneten
betreffend**

die Verwendung der deutschen Sprache als Schulsprache in oberösterreichischen Schulen

Gemäß § 25 Abs. 6 der Landtagsgeschäftsordnung wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, sich beim Präsidenten des Landesschulrates dafür einzusetzen, dass die grundsätzliche Verwendung der deutschen Sprache in allen Bereichen der Bildungseinrichtungen – vor, zwischen und nach den Unterrichtseinheiten – in den Schulen in Oberösterreich zur Norm erhoben wird.

Begründung

Es gibt Schüler, die sich nicht integrieren wollen. Der amtsführende Landesschulpräsident Fritz Enzenhofer befürchtet, dass sich in manchen Stadtteilen bald die Österreicher bemühen müssen, integriert zu werden, so Medienberichte. Zum Ausdruck kommt der mangelnde Integrationswille oft in der Form, dass Kinder mit Migrationshintergrund nicht die deutsche Sprache sprechen. Die Verwendung von Sprachen, die für Lehrer und Schüler unverständlich sind, führt vor allem in Bildungseinrichtungen immer wieder zu Konflikten.

Einzelne Schulen in Oberösterreich versuchen, diesem Problem mit der Einführung der Schulsprache Deutsch entgegen zu wirken. So regelt etwa die Hausordnung des BRG Landwiedstraße in Linz: *"Schüler/innen und Lehrer/innen verwenden in der Regel Deutsch als Umgangssprache, um niemanden von Gesprächen auszuschließen und damit zu diskriminieren"*. Ähnliches findet man in der Hausordnung der Berufsschule 3 in Wels: *"Die Schülerinnen und Schüler mit anderer Muttersprache wollen wir ganz in das Schulleben, wie Unterricht und Klassenverband, integrieren, um Vorurteile und Ausgrenzungen zu vermeiden. Dies setzt voraus, dass sie sich in (...) in deutscher Sprache verständigen"*.

Diese Regelung gilt es nun flächendeckend in Oberösterreichs Bildungseinrichtungen einzuführen. Es soll zur Norm erhoben werden, dass in allen Bereichen der Schule, auch außerhalb der Unterrichtseinheiten, ausschließlich deutsch gesprochen und dadurch ein wichtiger Beitrag für eine gute Integration und ein geordnetes Zusammenleben in unseren Schulen ergriffen wird.

Linz, am 13. April 2015

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Steinkellner, Mahr, Nerat, Lackner, Cramer, Klinger, Povysil, Wall